



VT-NEWS



Einstimmig bestätigt für weitere zwei Jahre im Vorstand der Vereinigten Turnerschaft Kempfen worden sind im Zuge der Mitgliederversammlung (von links) Jugendwartin Heike Schürmann, Vorsitzender Detlev Schürmann, Geschäftsführerin Marie-Luise Fehrenbach-Nagels und Sportwartin Gaby Meier.

Foto: Axel Küppers

Mitgliederversammlung

VT Kempfen fehlen Trainer und Hallenraum

Kempfen, 10. Oktober 2026 - Stabile Mitgliederzahlen, funktionierende Abteilungen, eine gesunde Kassenlage, ein Vereinsheim in einem guten Zustand - die Vereinigte Turnerschaft ist ein intakter Sportverein in der Stadt Kempfen. Davon zeugten sowohl die Berichte des Vorsitzenden Detlev Schürmann und der Sportwartin Gaby Meier als auch der Kassenbericht des Schatzmeisters Hans von Beckerath. Konkret in Zahlen: In Kempfens größtem Sportverein treiben in elf Abteilungen von Breitensport bis Volleyball gut 1600 Mitglieder Sport. Nachwuchssorgen muss sich der Verein wohl nicht machen, denn die stärksten Jahrgänge sind mit fast 50 Prozent Kinder und Jugendliche, gefolgt von gut einem Drittel der Über-50-Jährigen.

Eher Sorgen macht sich die Sportwartin, dass die vielen

Kontakt: Detlev Schürmann, Vorsitzender

Vereinigte Turnerschaft 1859 e.V.
Görtschesweg 5
47906 Kempfen

Tel. 02152 - 8945970
M. 0157 - 73427662
Fax 02152 - 89459719
E-Mail info@vt-kempfen.de



Sportbegeisterten nicht mehr vernünftig betreut werden können - Trainer, Übungsleiter und Betreuer fehlen in fast allen Bereichen, insbesondere für Leichtathletik, Kinderturnen, die Ballsportarten Handball, Basketball und Volleyball sowie für die Abnahme des Sportabzeichens. Sorgen bereitet dem Vorstand aber auch, dass es zwar in Schmalbroich ein großes und leistungsfähiges Vereinsheim mit vier Hallen für Breiten- und Rehasport für 46 Gruppen und zwei Beachfeldern gibt, die sehr gut genutzt werden im Sommer. Dafür fehlt Hallenraum an allen Enden, zumal die Stadt demnächst die Turnhalle des Luise-von-Duesberg-Gymnasiums (LvD) wegen umfangreicher Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen vorübergehend schließen muss. Gaby Meier kündigte Gespräche mit dem Sportverwaltungsamt an, weil die Stundenzuteilung nicht mehr der Realität entspreche und angepasst werden müsse.

Ein großes Thema auf der Mitgliederversammlung war in diesem Zusammenhang der 2021 gefällte Beschluss des Stadtrates, den Ludwig-Jahn-Sportpark aufzugeben zugunsten eines Gesamtschul-Neubaus. „Wir zweifeln sowohl an der Notwendigkeit eines solchen Neubaus mit Blick auf seit Jahren sinkende Schülerzahlen, aber auch mit Blick auf eine leere Stadtkasse, die mit diesem fatalen Beschluss zum Schulcampus-Ausbau in die Haushaltssicherung abzudriften droht“, sagte Detlev Schürmann.

Weiteres Thema war die Beteiligung des Vereins am Förderprogramm NRW zur Modernisierung von Sportstätten in der kommunalen Sportentwicklung, über das die Vereinigte Turnerschaft die Fenster des Vereinsheims in Schmalbroich sanieren möchte. Hintergrund: Der Verein ertüchtigt mit der Übernahme des 12 Hektar großen Areals am Görtschesweg 5 im Jahr 2009 von der Stadt das Gelände sukzessive. Nach den größeren Baumaßnahmen wie dem Umbau der ehemaligen Pausenhalle der Schmalbroicher Dorfschule zu einem Gymnastikraum müssen nun die Fenster dringend in Angriff genommen werden. Ein Kostenvoranschlag geht in Richtung 84.000 Euro, über das Programm NRW könnten bei einem Zuschlag 80 Prozent davon finanziert werden. „Den Rest würden wir aus Vereinsmitteln begleichen können“, so Schatzmeister Hans von Beckerath. Im Miteinander mit dem Stadtsportverband sei man guter Dinge bei der VT, diesmal bei einer NRW-Förderung berücksichtigt zu werden.